

Telefon: 0 233-22855  
0 233-22163  
0 233-24941  
Telefax: 0 233-22868

**Referat für Stadtplanung  
und Bauordnung**  
Stadtplanung  
PLAN-HAII-61P  
PLAN-HAII-56  
PLAN-HAII-60V

- 1. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989  
Heidemannstraße (südlich),  
Maria-Probst-Straße (westlich),  
Helene-Wessel-Bogen (nördlich),  
Spitzer-, Kollwitz- und Paracelsusstraße (östlich)  
- ehemalige Bayernkaserne und Bereich  
östlich der Bayernkaserne -**

**(Teilaufhebung des Bebauungsplanes  
Nr. 1505a und Aufhebung von über-  
geleiteten Bebauungsplänen  
gemäß § 173 Abs. 3 BBauG sowie  
Teilverdrängung der Bebauungspläne  
Nr. 977, 1451 und 1505a)**

**- Satzungsbeschluss -**

- 2. Einstellung des Verfahrens zum  
Bebauungsplan Nr. 2098  
Heidemannstraße (südlich),  
Maria-Probst-Straße (westlich),  
Helene-Wessel-Bogen (nördlich)  
- Bereich östlich der Bayernkaserne -**
- 3. Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses  
für eine Expressbustrasse zwischen den  
U-Bahnhaltestellen Am Hart und Kieferngarten**
- 4. Antrag  
Weitere Biergarten bei der Stadtent-  
wicklungsplanung berücksichtigen  
Antrag Nr. 14-20 / A 04366 der  
Fraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 01.08.2018**
- 5. Teilaufhebung des Einleitungsbeschlusses  
für eine Städtebauliche Entwicklungs-  
maßnahme**

**Hinweis /  
Ergänzung  
vom 07.12.2018**

**6. Bewerbung zum Förderprogramm  
Nationale Projekte des Städtebaus  
2018/2019**

**Stadtbezirk 12 Schwabing-Freimann**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13449**

**Hinweis / Ergänzung zum  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.12.2018 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**Anlagen:**

**7. Änderungsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 05.12.2018**

**I. Ergänzung zum Vortrag der Referentin:**

Die Vorlage wurde von der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.12.2018 in die Sitzung vom 12.12.2018 vertagt.

In der Sitzung vom 05.12.2018 wurde beiliegender Änderungsantrag der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL eingebracht, der wie folgt behandelt wird (vgl. Anlage 7):

**1. Wettbewerbe für bedeutende Straßenraumgestaltungen**

Die Verwaltung wird beauftragt, für bedeutende Straßenraumgestaltungen Wettbewerbe durchzuführen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Das Baureferat teilt mit, dass für bedeutende Straßenraum- und Platzgestaltungen ohnehin konkurrierende Planungsverfahren bzw. Wettbewerbe durchgeführt werden. Das Baureferat legt dem Stadtrat dazu jeweils einen konkreten Verfahrensvorschlag zur Genehmigung vor.

**2. Trambahnlinien 23 und 24**

Beantragt wird:

- Die Trambahnlinie 23 wird wie im Nahverkehrsplan enthalten zur U-Bahn-Station Kieferngarten (U6) geführt. Darüber hinaus wird eine Verlängerung bis Fröttmanning geprüft.

- Die Trambahnlinie 24 wird wie im Nahverkehrsplan enthalten von Am Hart (U2) und zum Kieferngarten (U6) geführt, ggf. als Vorläuferlinie für eine U26, die nicht vor 2037 betrieben werden kann. Auch hier wird eine Verlängerung von Kieferngarten nach Fröttmaning geprüft, ebenso eine Fortführung von Am Hart zum Petuelring (U3, Tram 12).“

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die künftige Trambahn in der ehemaligen Bayernkaserne wird von der jetzigen Wendeschleife der bestehenden Tramlinie 23 westlich des Domagkparcs nach Norden über den Helene-Wessel-Bogen von Süden in das Planungsgebiet geführt. Die Weiterführung der Straßenbahn ist in Untersuchung. Zur weiteren U-Bahn-Planung in der Landeshauptstadt München ist voraussichtlich Anfang 2019 die Befassung des Stadtrats im Rahmen einer eigenen Beschlussvorlage (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12213) vorgesehen (s. hierzu auch bereits die Ausführungen unter Buchstabe F des Vortrages der Referentin in der Sitzungsvorlage). Hierbei wird auch das Thema einer möglichen Weiterführung der Tramlinie 23 über die Heidemannstraße bis zur U-Bahn-Station Kieferngarten (U6) und darüber hinaus fachlich behandelt.

Im Zuge der obengenannten Beschlussvorlage sollen auch die weiteren Planungen der Tramlinie 24 zwischen den Haltestellen Am Hart (U2) bis Kieferngarten (U6) fachlich behandelt und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

**3. Antrag Nr. 14-20 / A 04366**

Beantragt wird in Abänderung des bisherigen Antragspunktes, der eine geschäftsordnungsgemäße Behandlung vorsah, dass der Antrag Nr. 14-20 / A 04366 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL aufgegriffen bleibt.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Ergänzend zu den bisherigen Ausführungen bzgl. des Antrags Nr. 14-20 / A 04366 unter Buchstabe G des Vortrags der Referentin in der Sitzungsvorlage soll die Unterbringung eines Biergartens im Umgriff des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1989 weiter durch die Verwaltung im Bauvollzug konkretisiert werden. Insbesondere sind die erforderlichen Schritte und Maßnahmen zu ergreifen, um diese Nutzungen im Zuge der Grundstücksvergaben zu berücksichtigen und planerisch in die Gestaltungskonzepte (z. B. Wettbewerbe) einzubinden.

Auf Basis der oben dargestellten Ergänzungen und dem entsprechend konkretisierten Antrag der Referentin (Ziffer 6) ist den Intentionen der Antragsteller zur tatsächlichen Unterbringung eines Biergartens im Planungsgebiet Rechnung getragen und der Antrag kann, wie ursprünglich vorgesehen, geschäftsordnungsgemäß behandelt werden.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ändert sich der Antrag der Referentin wie aus nachstehender Ziffer II. ersichtlich.

Die Änderungen im Antrag der Referentin sind im **Fettdruck** dargestellt.

## II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB kann nur nach Maßgabe der Ausführungen unter Buchstabe A des Vortrages entsprochen werden.
2. Der Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989 für den Bereich südlich der Heidemannstraße, westlich der Maria-Probst-Straße, nördlich des Helene-Wessel-Bogens und östlich der Spitzer-, Kollwitz- und Paracelsusstraße (ehemalige Bayernkaserne und Bereich östlich der Bayernkaserne) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung erlassen und ihm die nachfolgende Begründung beigegeben.
3. Der Bebauungsplan Nr. 1505a wird für den in § 1 Abs. 4 Satz 1 der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 1989 beschriebenen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 1989 aufgehoben.
4. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2098 (Aufstellungsbeschluss vom 29.07.2015) wird eingestellt.
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die erforderliche Bauleitplanung für den Verlauf der geplanten Expressbustrasse zwischen den U-Bahnhaltestellen Am Hart und Kieferngarten zu veranlassen und nach Klärung der Rahmenbedingungen hierfür den entsprechenden Aufstellungsbeschluss zu erarbeiten.
6. **Die Verwaltung wird beauftragt, im Umgriff des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1989 die Unterbringung eines Biergartens im Bauvollzug zu konkretisieren und die dafür erforderlichen Schritte und Maßnahmen zu ergreifen.** Der Antrag Nr. 14-20 / A 04366 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
7. Der Beschluss der Vollversammlung vom 03.06.1992 über die Einleitung einer Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Fürst-Wrede-Kaserne, Bayernkaserne und Randbereiche“ wird für den Teilbereich der ehemaligen Bayernkaserne und die mit einbezogene ÖV-Trasse (siehe schraffierter Bereich im Übersichtsplan, Anlage 5) aufgehoben.
8. Einer Bewerbung zum Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2018/2019 gemäß Buchstabe I des Vortrags wird zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, bei Aufnahme in das Förderprogramm dem Stadtrat erneut zu berichten und die entsprechenden Haushaltsmittel zu beantragen.
9. **Das Baureferat wird beauftragt, für bedeutende Straßenraumgestaltungen Wettbewerbsverfahren durchzuführen und hierfür dem Stadtrat konkrete Vorschläge zu unterbreiten.**
10. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



**DIE GRÜNEN  
ROSA LISTE**  
STADTRATSFRAKTION MÜNCHEN

**Beschluss des Ausschusses  
für Stadtplanung und Bauordnung  
vom 5. Dezember 2018**

**Top 15: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1989+  
- ehemalige Bayernkaserne und Bereich östlich der Bayernkaserne**

**Änderungsantrag**

- Punkte 1 - 5      Wie Punkte 1 - 2 des Antrages der Referentin
- Punkt 6 **neu**      **Die Verwaltung wird beauftragt, für bedeutende Straßenraumgestaltungen Wettbewerbs durchzuführen.**
- Punkt 7 **neu**      **Die Trambahnlinie 23 wird wie im Nahverkehrsplan enthalten zur U-Bahn-Station Kieferngarten (U6) geführt. Darüber hinaus wird eine Verlängerung bis Fröttmaning geprüft.**
- Punkt 8 **neu**      **Die Trambahnlinie 24 wird wie im Nahverkehrsplan enthalten von Am Hart (U2) und zum Kieferngarten (U6) geführt, ggf. als Vorläuferlinie für eine U26, die nicht vor 2037 betrieben werden kann. Auch hier wird eine Verlängerung von Kieferngarten nach Fröttmaning geprüft, ebenso eine Fortführung von Am Hart zum Petuelring (U3, Tram 12).**
- Punkt 9 **neu gestrichen**      **Der Antrag Nr. 14-20 / A 04366 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt **bleibt aufgegriffen.****
- Punkte 10-12      Wie Punkte 7-9 des Antrages der Referentin

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Paul Bickelbacher    Herbert Danner    Katrin Habenschaden    Anna Hanusch  
Mitglieder des Stadtrates